



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XVIII. Friedrich von Lochen quittirt die Rathmannen zu Berlin und Köln
wegen Zahlung der fällig gewesenen Orbede, am 13. Dezember 1347.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

XVIII. Friedrich von Lochen quittirt die Rathmannen zu Berlin und Köln wegen Zahlung der fällig gewesenem Orbede, am 13. Dezember 1347.

Discretis viris et Consulibus Civitatum Berlin et Colne, fautoribus suis specialibus, Fredericus de Lochen sui servitii promittudinem indefessam. De centum et quinquaginta marcis annue pensionis vestre, quas in festo Sancti Martini proxime preterito domino meo Marchioni solvere debuistis et ipsarum solutionem hucusque distulistis, hodie mihi prompta pagatione perfolutis, vos quitos dico presentibus et solutos. Datum anno M CCC XL septimo, quinta die (?) qua cantatur populus Sion.

Rüster IV, 123.

XIX. Markgraf Waldemar bestätigt die Rechte und Privilegien der Städte Berlin und Köln, am 21. September 1348.

Wye Woldemar, van der gnade goddis tu Brandeburch, tu Lusitz vnde tu Landesberch Marcgreve vnde des heilghen Rumischen Rykes ouerste Kemerer, bekennen vnde betügen openbar in dissem brive, dat we schollen vnde willen vnser lyven getruwen Burgern in vnser steden tu alden Berlyn vnde tue Colne, dy nu syn vnde noch tukomende sint, halden alle ire rechticheit, gnade vnde vriheit vnde ire guden gewonheit, dy sy van aldere von den Herren gehat hebben, Vnde schollen en dy beteren vnde nicht ergern. Ok wille we vnde schollen en halden, wat sy myt briuen bewysen mogen, vf sy en sint gegeuen van dem Ryke oder von andren alden Vorsten oder Vorstinnen der Marke oder von Marcgreue Ludewyge. Ok enscolle we der Lant nicht scheyden. Ock were vnser Manne enich, dy eygene Slote oder Vesten hedde, dy schelinge myt eyne andren hedde, vnde sik an rechte nicht gnugen laten wolde, vnd dar bouene deme andren dat syne nemen vnde vorunrechtete, den schal man iruolgen mit clage vnd in dy Vestinge nemen in allen steden, vnde nicht spisen, wente an dy tyt, dat he dat unrecht weder du, dar scholle we on tu helpen. Were ok, dat vns vnser dynere volgedin in eyne here, so schulde man dy burgere nicht mehr beherbergen in den steden, wen sy wel gewesen mogen. Auer wurde on des tu vele vnde sturende sy dat, daran scholle sy an vns nicht misedan hebben. Ok were, dat vnse dynere enegen redeliken broke dede in eneger stat oder in dissen twen steden Berlyn vnde Colne, welker dat were, den schollen sy richten nach der stat rechte. Ok gunne we on des, dat sy sik voreynen myt andren steden in disser wis: Wolde sye eymant vorunrechten, dat sy deme eyndrechtelychen wederstan mögen, dar scholle we on tu behulpen syn. Vortmer wille we, dat man neyne Berchuredede noch Vesten in vnsem Lande buwen scholle, dat en sy myt der stede rade. Worden sy dar bouen bebuet vnde dy sint gebuet syn, dat we vt deme Lande sint gewesen, dy scholle we breken. Weret ok, dat we disse vorbenomede Stede in enechen vorsprokene stucken vorunrechteten vnd die briue en ok nicht enhilden, so schollen sy dy macht hebben, dat sy syk